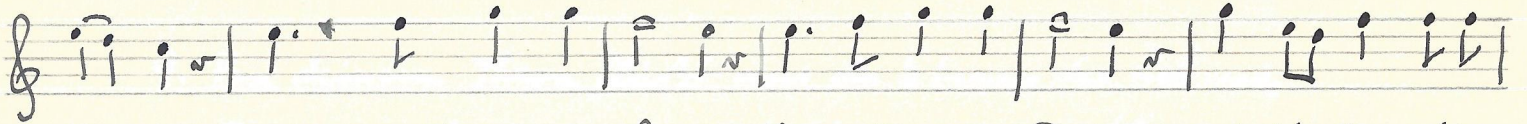


"Regenlied".

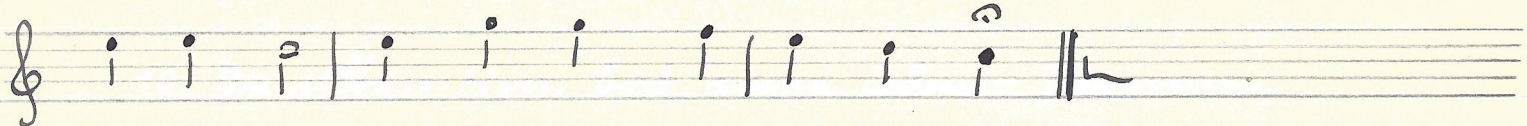
96 381
117 357, 383



O gro-ßer Gott, du Schöp-fer al-ler Din-gen, auf dei-ue Qua-den be-len wir und



sin-gen: Kom-m mit dei-uem Se-gen, gib uns Tau und Re-gen, daß die dur-sti-ge



Mut-ter Erd' samt der Frucht er-quit-ket werd'!



2. Du bist der Herr der Gewässer und der Flüsse,
Die aus dem Meer sich in die Welt ergießen. - Kom-m mit...
3. Die Brunnen und Abgründ in die Tiefe schlafen,
Du kennst, o Herr, uns ihren Dienst verschaffen. - Kom-m mit...
4. Bevor ein Geschöpf hier in der Welt noch lebte,
Dein Geist, o Herr, schon ob den Gewässern schwebte. - Kom-m mit...
5. Der du aus zarten Wassern, wie Kristallen,
Das fest und helle Firmament gemalen. - Kom-m mit...
6. Ein kleines Wölklein hat sich reich ergossen,
Als du, o Herr, drei Jahr den Himmel geschlossen. - Kom-m mit...
7. Dem Menschen und dem Vieh, o Herr, zum Leben
Hast du aus hartem Felsen Wasser geben. - Kom-m mit...

8. Im Wasser hast, o Herr, dich selbst ergüßet,
Die Tauf empfangen selbst und eingeschiet. - Komm mit...

9. Von deinem Thron fließt aus der Strom des Lebens,
Der du uns hast aus Wasser Wein gegeben. - Komm mit...

10. Du selbst, o Herr, bist unser Lebens-Brunnen,
Dem aus der Seite Blut und Wasser g'ronnen. - Komm mit...

11. Darum, o Jesu Christ, in deinem Namen,
Dich bitten wir recht eifrig allesammen. - Komm mit...

12. Maria und alle Heilige, laßt uns beten,
Auf daß sich Gott erbarmen in unsern Nöten.
Geben seinen Segen,

Dem Tau und süßen Regen,
Daß die durstige Mutter Erd
Samt der Frucht ergüßet werd!



Text: Sztachovics, Gesangbuch, Nr. 381.

♫: Vorsängerin Maria Weiß, Apetlon.

16. Aufz. von R. M. Klier, 1894